

Gutscheinkarte

Ja, das hätte ich gern gratis:
(Gilt nur für ein Exemplar pro Zeile)

- Hoffnung für alle (NT)**
Diese Bibel versteht jeder
- ER lebt... erlebt** oder auf CD-ROM
Bibelkurs – Was wir von Jesus wissen sollten
- Dein bester Freund**
Bibelwissen für Schüler zwischen 8 und 12 Jahren
- Ja, ich möchte ein Jesus-Video gewinnen**

Vorname _____
Name _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
e-Mail _____
Unterschrift _____



Antwort

Aktion: In jedes Haus
Postfach 1120

42460 Radevormwald

Bitte
ausreichend
frankieren.
Danke!

**AKTION:
IN JEDES
HAUS**

JEDEM ÜBERALL
DIE GUTE NACHRICHT
VON CHRISTUS

AJH

Telegrafstraße 25
42477 Radevormwald
Telefon (0 21 95) 91 56-0
Telefax (0 21 95) 91 56-19
eMail: ajh@ajh-info.de
Internet: www.ajh-info.de

Eine Arbeitsgemeinschaft überzeugter Christen bringt jedem überall die Gute Nachricht von Christus.

Gestaltung: Schmidt grafikdesign, Leun

Stimmt die Bibel denn?

Für viele ist die Bibel so etwas wie Grimm's Märchen: Alt und wirklichkeitsfern. Alt ja. Aber fern der Wirklichkeit? Fangen wir gleich einmal an: Jesus sagt: „Aus dem Herzen des Menschen kommen böse Gedanken – Mord, Raub, Hass – alles ist dabei.“

Wirklichkeitsfern? Dass ich nicht lache! Zwar behaupten viele immer wieder, der Mensch sei im Kern gut, nur die äußeren Einflüsse würden... Das nenne ich unrealistisch: Nach Auschwitz, dem Angriff aufs World Trade Center und allem, was Menschen sonst noch Menschenfeindliches veranstaltet haben. Es ist wirklichkeitsfern zu glauben, der Mensch sei im Kern gut. Nein, die Bibel hält uns den Spiegel vor. Wer sich das gefallen lässt und den Weg über den gekreuzigten und auferstandenen Jesus zur Rettung begreift, der erkennt: Hier in der Bibel redet der lebendige Gott selbst durch die menschlichen Zeugen. Auch wenn du nicht sofort alles begreifst, du entdeckst beim Lesen eine Ermutigung, du begreifst was über dein Leben ausgesagt wird oder lernst Neues über das, was Jesus dir anbietet. Die Einladung Gottes steht – Du solltest öfter mal hineinschauen!



Die Chance für Ihr Leben

Gott liebt Sie

Gott hat Sie geschaffen. Er will Ihr Bestes. Aber Ihre Sünde zerstört die Verbindung zu ihm. Egal, was Sie tun: Sie sind verloren, bis in alle Ewigkeit. Sie haben nur eine Chance ...



Gott reicht Ihnen die Hand

Gottes Sohn, Jesus, lässt sich an Ihrer Stelle beschuldigen. Er wird Ihretwegen verurteilt. Damit rettet er Sie vor Gottes Zorn. Aber Sie haben nur etwas davon, wenn Sie seine Hand ergreifen ...

Gott wartet auf Sie

Sie möchten die Chance für Ihr Leben nutzen? Dann antworten Sie etwa so: „Jesus, du kennst mich genau. Ich weiß, ich kann mit meiner Sünde vor dir nicht bestehen. Vergib sie mir und sei mein Herr. Dir will ich gehören, heute und immer.“ – Gott nimmt Sie beim Wort und ...

Gott kümmert sich täglich um Sie

Gott zeigt Ihnen in der Bibel, was Ihnen nutzt oder schadet. Wenn Sie regelmäßig darin lesen, wächst Ihr Glaube. Sprechen Sie oft mit Jesus im Gebet. Und nehmen Sie bald mit anderen überzeugten Christen Kontakt auf. Sie werden sehen: Das ist die Chance für Ihr Leben!

Mehr erfahren Sie, wenn Sie die Postkarte – am besten gleich – ausfüllen und abschicken. Sie bekommen die Bücher garantiert kostenlos.



Mit freundlichen Grüßen



Suchen und finden

Kennen Sie sich in der Bibel aus?

Bei diesem Quiz brauchen Sie weder Stift noch Papier. Folgen Sie nach Frage 1 einfach dem Pfeil ➤ zur richtigen Antwort. Von dort geht's kreuz und quer durch alle Nummern. Je mehr Sie wissen, desto eher sind Sie am Ziel.

1 Beginnen wir mit einem Gesamtüberblick. Die Bibel ist eine Bibliothek einzelner Bücher. Wie viele Bücher finden Sie wohl zwischen den beiden Deckeln?

- 39 Bücher (weiter mit ➤ Nummer 28)
- 66 Bücher (weiter mit ➤ Nummer 7)

2 Stimmt nur teilweise! In den beiden ersten Jahrhunderten nach Christus wurden die Evangelien und Briefe des Neuen Testaments zusammengestellt. Probieren Sie es neu mit (➤ 11).

3 Solche Waffen erwähnt der biblische Bericht nicht. Versuchen Sie's nochmals mit (➤ 22).

4 Sprichwörter treffen oft humorvoll ins Schwarze. Welche Aussagen stehen bereits in der Bibel?

- „Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“ (➤ 20)
- „Ein Fauler dreht sich im Bett wie die Tür in der Angel“ (➤ 14)

5 Jahrhunderte vor Christi Geburt sagten Propheten das Kommen Jesu voraus. Welcher Prophet kannte sogar dessen Geburtsort?

- Jesaja (➤ 23)
- Micha (➤ 17)

6 Sicher, es waren Trompeten und Kriegeschrei zu hören. Aber in erster Linie fiel die Mauer von Jericho deshalb, weil das Volk tat, was Gott wollte (a). Sie lesen gleich bei (➤ 16) weiter.

7 Stimmt! Verblüffend ist: Durch alle 66 Bücher zieht sich wie ein roter Faden ein Thema: Jesus Christus. Weiter mit (➤ 5).

8 Dort empfing Mose von Gott die Zehn Gebote. Wieder zu (➤ 27).

9 Im Gegenteil: Die Juden hatten größtes Interesse an einer vorzeigbaren Leiche. Aus Angst vor einer angekündigten Auferstehung Jesu forderten sie Grabwachen an und beschuldigten die Anhänger Jesu des Diebstahls (b). Neuer Versuch: (➤ 16).

10 Ja, Jesus sagt selbst (c), dass Gottes Wort gültig bleibt, wenn alles andere zusammenbricht. Jetzt zu (➤ 4).

11 Gott beauftragte Menschen, sein Wort aufzuschreiben. Schätzen Sie, wie lange es dauerte, bis alle Bücher der Bibel geschrieben waren!

- 1500 Jahre (➤ 25)
- 150 Jahre (➤ 2)

12 Obwohl der oberste Richter, Pilatus, urteilte: „Ich finde keine Schuld an ihm!“ (d) wurde Jesus öffentlich vor den Toren Jerusalems am Kreuz hingerichtet. Nun weiter zu (➤ 19).

13 Die Bibel besteht seit fast 2000 Jahren. Wie konnte sich diese Büchersammlung so lange halten?

- Die Bibel war eine beliebte Lektüre (➤ 18)
- Gott hat es so gewollt (➤ 10)

14 Volltreffer! Der Satz steht in Sprüche 26 Vers 14. In diesem Buch finden sich viele Lebensweisheiten. Zuerst die (➤ 20) lesen, dann zu (➤ 27).

15 Diesen Prozess hätte Jesus gewonnen. Aber er reagierte anders. Zurück zu (➤ 19).

16 Interessanterweise war kurz nach seinem Tod die Leiche Jesu unauffindbar. Wer hatte sie gestohlen?

- Die Römer (➤ 21)

- Keiner (➤ 29)
- Jesu Anhänger (➤ 26)
- Die Juden (➤ 9)

17 Ausgezeichnet! Der Bauer Micha nannte Bethlehem als den Geburtsort (e). Und 700 Jahre später kam Jesus dort zur Welt. Weiter mit (➤ 11).

18 Falsch! Es gab immer Gegner, die dieses Buch und seine Aussagen vernichten wollten. Zurück zu (➤ 13).

19 Eines Tages begegnete Jesus dem korrupten Zöllner Zachäus (f). Wie verhielt er sich?

- Jesus zeigte ihn wegen Betrugs an (➤ 5)
- Er gab ihm eine Chance zum Neuanfang (➤ 4)

20 Richtig! Nachzulesen in Psalm 7 Vers 16. Dieses Buch der Psalmen enthält 150 Lieder und Gebete. Siehe (➤ 14), dann weiter mit (➤ 27).

21 Leider falsch! Sie wollten die Sache mit diesem Jesus so schnell wie möglich aus der Welt schaffen und stellten eine Wache vor das versiegelte Grab (g). Zurück zu (➤ 16).

22 Der Fall der Mauer ist kein einmaliger Fall. Schon vor etwas 3300 Jahren gab es ein ähnliches Ereignis. Wie kam es dazu?

- Durch Schallwellen (➤ 6)
- Durch große Steinschleudern (➤ 3)

23 Jesaja machte viele Voraussagen über Jesus; aber dessen Geburtsort meldete er nicht. Zweiter Versuch mit (➤ 5).

24 Richtig, das ist Jesu Lebensziel. Das erlebt jeder, der Gott bekennt, was er auf dem Kerbholz hat und ihm sein Leben anvertraut. (Siehe auch „Die Chance für Ihr Leben.“) Weiter geht's: (➤ 22).

25 Stimmt! Die Bibel beginnt mit der Entstehung des Lebens, erzählt die Geschichte des israelischen Volks und behandelt Fragen des Überlebens und der zukünftigen Geschichte. Gehen Sie zu (➤ 13).

26 Die Christen waren nach Jesu Tod erst geflohen. Danach aber bewiesen sie Mut und nahmen sogar den eigenen Tod in Kauf, als sie behaupteten: „Jesus lebt!“ Für eine erfundene Lüge hätten sie sich nie umbringen lassen. Zurück auf (➤ 16).

27 Immer wieder beunruhigen uns Justizirrtümer. Welcher Berg wurde dafür weltbekannt?

- Golgatha (➤ 12)
- Sinai (➤ 8)

28 Schade, ein Fehlstart! 39 Bücher enthält der erste Teil der Bibel, das Alte Testament. Beginnen Sie nochmals von vorn.

29 Richtig! Aus den Aussagen der Nummern 9, 21 und 26 gibt es nur einen logischen Schluss: Jesus ist den Jüngern nach seinem Tod leibhaftig und persönlich begegnet (h). Deshalb ist es wichtig, sich mit ihm und seinem Wort zu beschäftigen.

Die eingeklammerten Kleinbuchstaben verweisen auf biblische Belege am Ende dieses Quiz.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben durchgehalten! Wir hoffen, Ihre Reise durch die Bibel hat Ihnen Spaß gemacht. Sind Sie auf den Geschmack gekommen? Dann machen Sie Fortsetzung, lesen Sie in diesem Buch. Wir senden Ihnen gern ein Exemplar zu.

Biblische Belege:

- (a) Josua 6,20; (b) Matthäus 27,64–66 und 28,11–15; (c) Matthäus 24,35; (d) Johannes 19,6; (e) Micha 5,1; (f) Lukas 19,1–10; (g) Matthäus 27,65–66; (h) Lukas 24,36–37